

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1877

11.2.1877 (No. 41)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 41. Erstes Blatt.

Sonntag den 11. Februar

1877.

Bekanntmachung.

Nr. 2787. Die Aufnahmen in das Armenbad in Baden betreffend.

Die Armenräthe des Amtsbezirks werden an alsbaldige Vorlage der eingekommenen Gesuche gemäß §. 6 der Verordnung Groß. Ministeriums des Innern vom 9. Januar 1872 (Gesetzes- und Verordnungsblatt pag. 19) erinnert.

Karlsruhe, den 3. Februar 1877.

Groß. Bezirksamt.

Föhrenbach.

Philippi.

Die Tilgung der 4%igen Bad. Eisenbahnanlehen von den Jahren 1859 bis mit 1864 betr.

Nr. 953. Nach Maßgabe der betreffenden Anlehenbestimmungen und der entsprechenden Tilgungspläne werden

1. von den 4%igen, auf 1. März und 1. September verzinslichen Eisenbahnanlehen der Jahre 1859, 1860 und 1861

auf 1. September laufenden Jahres

je 105 Obligationen zu 1000 fl., 500 fl. und 100 fl. mit zusammen 168,000 fl.,

2. von den 4%igen, auf 1. April und 1. Oktober verzinslichen Eisenbahnanlehen der Jahre 1862 und 1864

auf 1. Oktober laufenden Jahres

je 158 Obligationen zu 1000 fl., 500 fl., 200 fl. und 100 fl. mit zusammen 284,400 fl.

zur Heimzahlung kommen.

Die Ziehung fraglicher Obligationen beider Anlehen wird

Mittwoch den 14. dieses Monats, Nachmittags 3 Uhr,

im Ständehaus dahier öffentlich vorgenommen werden.

Karlsruhe, den 10. Februar 1877.

Groß. Bad. Eisenbahn-Schuldentilgungskasse.

S e i m.

Evangelische Vorträge.

22. Sonntag den 11. Februar, Abends sieben Uhr, wird in der Aula des früheren Lyceums Herr Pfarrer Reimuth von Rielingen über: „Deutschthum und Christenthum“ sprechen. Der Eintritt kostet für den einzelnen Vortrag 60 Pf. Billets für alle Vorträge für Einzelne und Familien 1 M. 50 Pf. und 3 M. sind an der Kasse, wie auch bei Herrn Buchhändler Gräff zu haben. Der etwaige Ueberschuß der Eintrittsgelder über die Kosten ist für einen wohlthätigen Zweck bestimmt.

Freiwilliges Krankenträger-Corps.

21. Montag den 12. d. M., Abends 1/9 Uhr, Uebung in der Turnhalle (in Uniform).
Das Commando.

Große Möbel-, Polstermöbel- und Spiegel-Versteigerung.

Montag den 12. Februar 1877,

Vormittags 1/2 10 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, versteigere ich aus Auftrag im

Gasthaus zur goldenen Waage, Zähringerstraße 73,

gegen Baarzahlung:

1 geschmückte Garnitur, bestehend in 1 Causeuse und 6 Stühlen mit schwerem Rippsbezug, 1 glatte Garnitur, bestehend in 1 Causeuse und 6 Stühlen mit gebüstem Rippsbezug, 3 Kanapees in verschiedener Größe in Damast und Rippsbezug, 1 Chaise-longue in feinstem Ripps, 1 Fauteuil mit Nachstuhl-Einrichtung, 2 Rosshaarmatrasen, 2 vollständige Federnbetten, 2 Chiffonnières, 2 Kommoden mit 3 und 4 Schubladen, 1 Waschkommode zum Zullappen, 2 Ovale, 1 Klapp-tisch, 1 Wasch-, 1 Küchentisch und 2 Nachttische mit Marmorplatte, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz, 24 Stück feine Rohrfessel, 1 Garderobeständer, 4 feine Mainzer Bettladen mit Post, Matraze und Polster, 1 große Anzahl Spiegel in jeder Größe und Sorte, äußerst billig.

Zu dieser Versteigerung lade freundlichst ein

3.2. J. F. Neuert, Auktionator.

Große Versteigerung von folgenden Artikeln.

Donnerstag den 15. Februar 1877,

Vormittags 1/2 10 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

versteigere ich aus Auftrag eines großen Geschäftshauses wegen Geschäftsaufgabe

im Gasthaus zur goldenen Waage, Zähringerstraße 73,

gegen Baarzahlung:

eine große Parthie (400-500) Kleiderstoffreste, für Röcke, Tuniques und Kinderkleider passend, Frühjahr-, Sommer- und Wintermäntel, fertige Damenkleider, Unterröcke, Morgenröcke und Waschlids, Sommer- und Winter-Chales, 4- und 8edige gewirkte Chales etc. Alles in großer Auswahl und zu staunend billigen Preisen.

Zu dieser Versteigerung ladet höflichst ein

3.1. J. F. Neuert, Auktionator.

Die Versteigerung

des Hauses Langestraße 84 auf den Abbruch findet nicht statt.

Beierthheim.

Versteigerung einer Gemeindefcheuer.

Die Gemeinde Beierthheim läßt bis Fastnacht-Dienstag den 13. d. M., Nachmittags 3 Uhr,

auf dem Platze die fünfjährige Gemeindefcheuer beim neuen Rathhaus auf den Abbruch für ein Eigenthum öffentlich versteigern.

Beierthheim, den 9. Februar 1877.

Gemeinderath.

Bürgermeister Braun.

F. Weber, Rathschreiber.

Teutschneureuth.

Holzversteigerung.

2.1. Die Gemeinde Teutschneureuth läßt in ihrem Genossenschaftswald

Donnerstag den 15. Februar d. J.

119 Stämme forstenes Bau- und Nutzholz,

Freitag den 16. Februar d. J.

1028 Ster forstenes Scheits- und Prügelholz öffentlich versteigern.

Die Zusammenkunft ist jeden Tag Morgens 9 Uhr auf der Linkenheimer Allee am Holzschlag, wozu die Liebhaber einladet

Teutschneureuth, den 9. Februar 1877.

Waldausschuß.

Bürgermeister Baumann.

Leopoldshafen.

Schweinsfasel-Verkauf.

Die Gemeinde Leopoldshafen verkauft einen noch zum Ritt tauglichen, 1 Jahr alten Schweinsfasel norddeutscher Race.

Die Liebhaber hiezu können denselben bei dem Faselpächter Ludwig Haus I. von hier im Schweinsfaselstall einsehen.

Leopoldshafen, den 9. Februar 1877.

Das Bürgermeisteramt.

Ueberle, Nagel, Rathschrbr.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Augartenstraße 53 ist eine kleine Wohnung mit 2 Zimmern und Keller auf 23. April zu vermieten.

— Bahnhofstraße 50 ist auf 23. April eine Parterrewohnung, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, mit Gas- und Wasserleitung versehen, zu vermieten. Zu erfragen parterre.

3.2. Bismarckstraße 45 ist auf 23. April eine Parterrewohnung von 4 Zimmern nebst allem Zugehör zu vermieten. Alle Zimmer haben Aussicht in Gärten. Einzusehen Nachmittags.

* Durlacherthorstraße 9 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Blumenstraße 7 im untern Stock.

2.2. Durlacherthorstraße 34 ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicher auf 23. April zu vermieten.

- Karlsstrasse 16a ist der 2. Stock mit 4 Zimmern und Zugehör, sowie Gas- und Wasserleitung und Entwässerung sofort oder auf den 23. April zu vermieten. Näheres daselbst parterre.

* Langestraße 41 ist der 2. Stock, auf die Straße gehend, samt allem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Ebendasselbst ist im Hinterhause eine kleinere Wohnung mit 2 Zimmern und allem Zugehör zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

- Ruppurrer Straße 56 ist der 1. Stock, bestehend in 3 Zimmern, Alkoven, Küche, 1 Mansarde, Keller, Holzremise, Waschküche etc., der 2. Stock, bestehend in 2 Zimmern, Alkoven, Küche, 1 Mansarde, Keller, Holzremise, Waschküche etc., auf den 23. April l. J. zu vermieten. Näheres daselbst.

* 3.2. Schützenstraße 57 ist der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller und Speicher, auf 23. April zu vermieten. Die Wohnung ist mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung versehen.

* 2.2. Schützenstraße (verlängerte) 81 ist der 3. Stock, bestehend in 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller, auf 23. April zu vermieten.

* 2.2. Werderstraße, Neubau, sind 2 Wohnungen im 4. Stock des Vorderhauses mit je 2 bis 3 Zimmern nebst Wasserleitung und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Kronenstraße 6 im Hinterhaus.

* 6.6. Werderstraße 43 (Marktplatz) sind der 3. und 4. Stock, bestehend in 4 Zimmern, 1 Küche, 1 Mansarde und Keller nebst Wasser- und Gasleitung, zu vermieten.

* 3.2. Wielandstraße 32 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller wegen Verletzung sofort zu vermieten.

4.4. Wilhelmstraße 42 ist der 2. und 3. Stock, bestehend aus je 4 Zimmern, 1 Küche, Keller und 1 Mansarde, auf 23. April zu vermieten. Beide Wohnungen sind mit Wasserleitung und Glasabschluß versehen. Näheres Wilhelmstr. 44.

Laden mit Wohnung zu vermieten.
6.5. Langestraße 103 ist ein Laden nebst Parterrewohnung, bestehend aus 2 Zimmern nebst Küche, sowie der obere Stock, bestehend aus 5 Zimmern nebst Küche, auf kommenden 23. April zu vermieten. Das Nähere ist im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Laden mit Wohnung zu vermieten.
3.3. Waldstraße 35 ist ein Laden mit Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

Ein kleiner Laden

mit 3 Zimmern, Küche nebst Zugehör ist auf den 23. April zu vermieten. Näheres Adlerstraße 6 im 2. Stock. 2.2.

Laden zu vermieten.

* Ein Laden (in welchem ein Posamentiergeschäft betrieben wird) nebst Wohnung ist mit oder ohne Werkstätte (Magazin) auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Bähringerstraße 25 im 2. Stock.

Wohnungen zu vermieten.

- Auf 23. April ist ein zweiter Stock mit 4 hübschen Zimmern, Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung nebst allen sonstigen Erfordernissen zu vermieten. Näheres Werderstraße 12, ebener Erde.

- Eine freundliche Mansardenwohnung, im 2. Stock, 3 Zimmer, Küche und Keller, eine solche mit 2 Zimmern, Küche und Keller sind auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Schützenstraße 47, 1. Stock

- In unserm Hause Schützenstraße 52 ist sogleich oder auf den 23. April zu vermieten:

der neu hergerichtete 2. Stock, aus 5 Zimmern und einer schönen Mansarde nebst allem sonstigen Zugehör bestehend, mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung versehen.

**D. Veit & Cie.,
Langestraße 143.**

* 2.1. Es ist auf den 23. April eine Wohnung mit Glasabschluß von 2 geräumigen Zimmern, Küche, Keller und Speicherraum zu vermieten. Zu erfragen Werderstraße 21 im untern Stock.

* Ecke der Langen- und Herrenstraße 17 ist eine freundliche Wohnung mit Glasabschluß und Wasserleitung, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller und Mansarden, auf 23. April zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch zu erfahren.

* Eine Wohnung von 2-3 Zimmern, Küche, Keller und Speicher ist auf den 23. April zu vermieten: Schützenstraße 58.

Zimmer zu vermieten.

- Ein schön möbliertes, freundliches, gut heizbares Zimmer mit guter Pension ist an 1 oder 2 Herren sogleich zu vermieten: Bahnhofstraße 6 im 2. Stock.

- Ein großes, elegant möbliertes Zimmer mit Balkon, mit oder ohne besonderem Schlafzimmer, ist auf 1. März zu vermieten: Langestraße 110 im 3. Stock.

- Bahnhofstraße 50 ist sogleich ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

4.3. Ein möbliertes Parterrezimmer ist auf den 1. März d. J. sehr billig zu vermieten: Blumenstraße 2. Auf Verlangen auch ganze Pension.

2.2. Bahnhofstraße 40, im 2. Stock, ist auf 1. März ein freundliches, hübsch möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen Herrn zu vermieten.

* 2.2. Auf 1. März ist ein freundliches, schön möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten: Ruppurrerstraße 30.

* 2.2. Amalienstraße 49, Eingang Hirschstraße, ist ein gut möbliertes Zimmer, mit 2 Kreuzstöcken auf die Straße gehend, an einen Herrn sogleich oder auf 15. Februar zu vermieten.

* 2.2. Ein freundliches, möbliertes Zimmer ist an einen ruhigen Herrn zu vermieten: Viktoriastraße 1 im dritten Stock.

* Schützenstraße 46, 3. Etage, ist ein schön möbliertes Zimmer sogleich oder auf 1. März zu vermieten.

* Spitalstraße 41 sind im 3. Stock 2 ineinandergehende, gut möblierte Zimmer mit 1 oder 2 Betten auf 15. März zu vermieten.

* Auf 1. April sind zwei freundliche, möblierte Zimmer (Wohn- u. Schlafzimmer), nach der Straße gehend, an einen soliden Herrn zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Wohnungs-Gesuch.

* 2.2. Eine stille, ruhige Familie, nur aus zwei älteren Leuten bestehend, sucht 2-3 Zimmer, Küche, Keller, Speicher, wenn auch im Seitenbau, Lage wo ist Nebensache. Offerten nebst Mietpreisangabe unter Chiffre R. F. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge.

2.2. Ein reinliches Mädchen, welches Kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wird sofort in Dienst gesucht: Doulglasstraße 30.

* Ein gewandtes, einfaches Mädchen, welches einer guten Küche selbstständig vorstehen kann, wird gesucht. Näheres durch das Kontor des Tagblattes.

Dienst-Gesuche.

* Ein ordentliches Mädchen, welches selbstständig einer Küche vorstehen kann und die häuslichen Arbeiten versteht, sucht als Köchin eine Stelle. Zu erfragen bei Härber Zink in Mühlburg.

* Ein solides, junges Mädchen vom Lande, welches schon waschen und putzen kann, sucht sogleich eine Stelle: Erbprinzenstraße 3 im 2. Stock.

* Eine Köchin, welche einer feinen Küche vorstehen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich oder auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Circa M. 3000

auszuleihen zu 5% und erste Hypothek auf ein Haus in guter Lage. Anträge an G. Baumann, Akademiestraße 20.

Gesuch.

2.2. Ein junger, fleißiger Mann, welcher als Schreiner dahier in einer der ersten Möbelfabriken arbeitet und nachweislich ein schuldenfreies Vermögensvermögen von circa 900 M. besitzt, sucht auf 2-3 Jahre 300 M. aufzunehmen.

Gefällige Offerten wollen entweder Blumenstraße 25 im 2. Stock oder Herrenstraße 33 im Bureau abgegeben werden, wo das Nähere zu erfragen ist.

1000 Mark

werden sogleich von einem hiesigen Geschäftsmann gegen gute Bürgschaft auf 6 Monate aufzunehmen gesucht. Adressen wolle man unter Nr. 138 im Kontor des Tagblattes abgeben. 2.1.

Für Kapitalisten.

3.3. Eine solide Firma, der sich oft Gelegenheit bietet, Gelder auf sichere Hypothek sowohl hier als auswärts placieren zu können, wünscht mit soliden Kapitalisten nähere Verbindung einzugehen. Discretion selbstverständlich. Gef. Offerten wollen unter Nr. 100 im Kontor des Tagblattes niedergelegt werden.

Vertreter-Gesuch.

Wir suchen für Karlsruhe und Umgegend einen tüchtigen Vertreter. Jahresseinkommen ca. 3000 Mark. Bedingungen: 600 Mark Baarcaution bei Sparkasse zu deponieren, Ausschluß von Nebengeschäften und gute Referenzen. - Branchenkenntnis nicht erforderlich.

Deutsche Export-Buchhandlung in Mainz.

Ein jüngerer Kellner kann eintreten. Jahresstelle. 2.2. Bahnhof-Restaurations Bruchsal.

Lehrlings-Gesuch.

* 6.6. Ein braver Junge kann auf Ostern in die Lehre treten bei

**J. Kieferle, Schlosser und Installateur,
Werderstraße 43.**

Lehrlings-Gesuch.

4.2. Ein wohlzogener junger Mann findet in unserer Eisenwaren-Handlung eine kaufmännische Lehrstelle.

Sammer & Selbling.

Lehrlings-Gesuch.

Ein junger Mensch, welcher Lust hat, das Sattler- und Tapezier-Geschäft gründlich zu erlernen, kann unter günstigen Bedingungen in die Lehre aufgenommen werden bei

**J. Meyer, Sattler und Tapezier,
Langestraße 136.**

Lehrlings-Gesuch.

3.1. In meinem en gros- & en détail Geschäft ist für einen jungen Mann eine Lehrstelle offen.

**Wilh. Daumiller,
Blumenfabrik.**

Beschäftigungs-Antrag.

Ein tüchtiger Sattler-Gehilfe findet sofort dauernde Beschäftigung bei

**J. Meyer, Sattler und Tapezier,
Langestraße 136.**

Stellen-Gesuche.

* 2.2. Ein Mädchen vom Lande sucht sogleich eine Stelle als Schenkamme. Zu erfragen in Gypplingen bei Ww. Holdermann, beim Gasthaus zum Wam.

2.2. Für ein wohlzogeneres Mädchen von 16 Jahren (Waise) mit guter Schulbildung, welche seit Juni v. J. in einem Putzgeschäft war, wird in einem ähnlichen oder in einem Kurz- oder sonstigen Waarengeschäft, wo dieselbe zugleich Kost und Wohnung erhalte, eine Stelle gesucht. Dieselbe würde auch Beihilfe im Hauswesen leisten. Näheres im Kontor des Tagblattes, woselbst auch Offerten unter Chiffre B. K. entgegengenommen werden.

Empfehlung.

* 3.3. Es wird jede Art Wäsche zum Waschen und Bügeln angenommen und schnell und pünktlich besorgt: Waldstraße 18 im Hinterhaus.

Verloren.

* Verloren wurde ein goldenes Medaillon. Wiederbringer erhält Belohnung. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Verwechelter Regenmantel.

* 2.1. Donnerstag den 8. Februar wurde im Großh. Hoftheater ein blauer Regenmantel verwechselt. Es wird dringend ersucht, den Umtausch Werderstraße 4 vollziehen zu wollen.

Verwechelter Schirm.

* Derjenige Herr, welcher am Tage nach dem Polytechniker-Vall einen falschen Schirm im Museum abholte, wird ersucht, denselben gegen den eigenen beim Hausmeister des Museums umzutauschen.

Häuser, Villas, Fabriken,

Mühlen, Bauplätze, Aecker, Gärten hat der Unterzeichnete im Auftrag zu verkaufen. Näheres Nachmittags bei **C. W. Klages,
Bismarckstraße 45.**

Wellensittiche,

ein sehr schönes Paar, welches schon gemistet hat, wird abgegeben: Schützenstraße 23 im 2. Stock. *

Zu verkaufen:

Ein Faust-Costüm,
ein Affen-Costüm,
beide nur einmal getragen,
ein Matrosen-Costüm.
Adresse zu erfragen im Kontor des Tag-
blattes.

Eine Ladeneinrichtung,

für ein Spezerei-Geschäft geeignet, ist auf April
oder auch früher billig zu verkaufen. Näheres im
Kontor des Tagblattes.

Verkaufsanzeigen.

3.3. Eine noch sehr gut erhaltene Nähmaschine
für einen Schuhmacher oder Schneider ist billig zu
verkaufen: Waldstraße 27, parterre.

* Eine Nähmaschine (Doppelstapfisch mit
Schiffchen) zum Treten wird unter Garantie aus-
herst. billig abgegeben. Näheres im Kontor des
Tagblattes.

Kauf-Gesuch.

* 2.2. Eine Dezimalwaage von 15-20 Centner
Tragkraft wird zu kaufen gesucht: Schützenstr. 57.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt:
Erbsingensstraße 21 im 2. Stock.

Ein Musiker wünscht Stunden zu
nehmen zur gründli-
chen Erlernung des Arrangirens. Gesl. Offerten
bittet man mit Preisangabe unter L. S. 100 post-
lagernd Ettlingen niederzulegen. 2.1.

Privat-Bekanntmachungen.

Thee.

Die Thee-Handlung von **Moritz
Kahn**, Adlerstraße 15, empfiehlt eine frische
Sendung direkt von China eingetroffen zu den
billigsten Preisen. Bei Abnahme von 5 Pfund
ermäßigte Preise.

Griechische Weine.

— Unterzeichnete Firma beschäftigt sich mit dem
Import und hat für Karlsruhe der Firma
J. Klausner, Ecke der Marien- und Bahnhofstraße,
den Detail-Verkauf derselben übertragen.
Die Detailpreise sind:

Corinther, trockenen Rothwein aus Corinth, per
Flasche 1 M. 90 Pf.
Vino di Bacco, trockenen Rothwein, Claret
v. d. I. Santorin, per Flasche 1 M. 50 Pf.,
Malvasia, Vino Santo, weiß, v. d. I. San-
torin, per Flasche 1 M. 70 Pf.,
Malvasia, roth, aus Missira, per Flasche
1 M. 80 Pf.

Probefläschen von je 3 also 12/1 Flaschen
werden zum Engros-Preis, 17 M. 50 Pf., (Flaschen
und Kisten frei) abgegeben.

Ärztliche Zeugnisse über den hohen Werth dieser
Weine auch für Kranke und Reconvalescenten zur
Verfügung.

Nedargemünd. **J. F. Menzer.**

Garantirt reinen
Bordeaux Médoc à . . . 1 M. — Pf.
" **Pouillac** à . . . 1 M. 50 Pf.
" **St. Julien** à 2 M. — Pf.

halte ich bestens empfohlen.
Bei Abnahme von 12 Flaschen Pouillac
oder St. Julien 5% Rabatt.

F. Bausback,
3.3. Sophienstraße 45.

best sortirtes Kaffee-Lager

bringe ich empfehlend in Erinnerung; beson-
ders mache ich auf einen **fein gelben Java-
Kaffee** (sog. Gold-Java) von vorzüg-
lichem Geschmack aufmerksam, welchen ich bei
Abnahme von mindestens 5 Pfund zu 1 M.
25 Pf. per Pfund verkaufe.

F. Bausback,
2.2. Sophienstraße 45.

Vins Fins de Champagne



**DE VENOGÉ & CIE.
Epernay**

empfehl
die einzelne Flasche à M. 4; bei Ab-
nahme von Originalkörben (12, 30 u.
50 Flaschen) per comptant mit ent-
sprechendem Rabatt

Jullus Höck,
Weinhandlung
und
Hotel Grüner Hof.

Vorzügliche Chocoladen

aus der Kais. Hof-Chocoladen-Fabrik
Gebrüder Stollwerck, Cöln,
Lieferanten fast aller europ. Souveraine,
empfehlen ganz besonders für Kinder
und Reconvalescenten als stärkende
Nahrung zu Fabrikpreisen und zwar
**Gesundheits- und Gewürz-Chocola-
den** das vollwichtige Pfd. von Mk. 1.20,
Vanille-Chocolade v. Mk. 1.50 an die
Fabrikdepôts in Karlsruhe bei Herrn
Conditior **Louis Oesterle**; in Mühl-
burg bei Herrn **Karl Roth Jr.**
11.4.

**Nestle's Kindermehl und
condensirte Milch**

stets in frischer Waare empfiehlt
J. Küst, Langestraße 54.

Frischgeschossenes Mehl:
Ziemer und Schlegel, je nach Größe
billigst berechnet, bei

E. Pfefferle,
3.3. Hirschstraße 31.

Champagner

aus den ersten Häusern Frankreichs

in 1/1, 1/2 und 1/4 Flaschen,

Deutsche Schaumweine

empfehle in vorzüglichen Qualitäten, sowie auch alle Sorten feine Flaschenweine
und besonders große Auswahl in Bordeauxweinen.

Louis Lauer,

6.4. Großherzoglicher Hoflieferant, Akademiestraße 12.

Wein

großes Kaffee-Lager

bringe ich in empfehlende Erinnerung.

Friedrich Maisch,

Ludwigsplatz 57.

Das „Technische Bureau“

von **R. Franc** für den Dohlenbau in der Karl-Friedrichstraße befindet sich
von heute ab

Spitalstraße 35, 3. Stock.

2.2.

Gänzlicher Ausverkauf

wegen Aufgabe des Detail-Geschäftes:

Hemd-Einsätze . . . von 20 Pf. an.

" leinen . . . 40 " "

" gestickt . . . 60 " "

Herren-, Damen-, Knaben-, Mädchen- u. Kinder-Hemden,
Kragen, Manschetten, Chemisetten, Unterhosen, Unterjacken,
Unterröcke, Wollartikel etc. zu den billigsten Preisen.

G. Föhringer,

Weißwaaren- und Wäsche-Geschäft,

Waldstraße 22.

Empfehlung.

Ich empfehle mich auf's Beste mit meiner Ganzwascherei: Kragen und Manschetten, und
sichere schnellste und billigste Bedienung zu.

Leopold Schrott, 173 Langestraße 173.

Apfelschnitz,
Kirschen,
Mirabellen,
Zwetschgen
empfehl zu billigen Preisen
Wilh. Hofmann,
Großh. Hoflieferant.

Dürrer Obst

in allen Sorten und hochfeiner Qualität in der **Holzwarth'schen** Mehlhandlung,
3.2. Douglasstraße 30.

Frisch eingetroffen:
feines franzöf. Geflügel,
als: Pouarden, Welschhahnen, **italie-**
nische Hahnen jeder Größe, gutgemä-
stete junge Enten, ital. **Blumenkohl**
und **Kopfsalat** empfiehlt billigst
L. Pfefferle,
3.3. Hirschstraße 31.

Sieben frisch eingetroffen:
Soles, Seezungen per Pfund
1 M. 40 Pf.,
holländ. Cabeljan per Pfund
80 Pf., in ganzen Fischen per
Pfund 50 Pf.,
geräucherte Flundern per Stück
30-40 Pf.
empfehl unter Garantie frischer Waare
A. Degenhardt,
Fischhandlung,
2.2. alte Herrenstraße 6.

3.2. Frischen **Rheinsalm, Soles,**
Cabeljan, Makrelen, Bückinge
zum Backen und Rohessen, **russ. Sar-**
dinen, Sardinien in Del, Salz-
Sardellen, holl. Häringe nebst
allen **conservirten Gemüsen** em-
pfehl zu den billigsten Preisen
L. Pfefferle,
Hirschstraße 31.

Braunschweiger
Wurstwaren
sind wieder frisch eingetroffen bei
J. Küst, Langestraße 54.

Frische Sendung Wurstwaren,
als: Braunschweiger Cervelatwurst, Mett-
wurst, Casseler Leberwurst, Berliner Le-
berwurst, Frankfurter Bratz- und Leber-
würste, Schinkenroulade, italien. Fleisch-
käse, westphäl. Schinken im Ganzen und
im Ausschnitt, empfiehlt in vorzüglicher
Güte und zu den billigsten Preisen
L. Pfefferle,
3.3. Hirschstraße 31.

Geflaschtes Lagerbier
der Brauerei **„Albert Prinz“**
in stets gleicher, vorzüglicher Qualität, sorgfältigst
behandelt, frei zugeführt, empfiehlt Privaten und
Handlungen (letzteren im Sommer mit Eiszugabe)
6.6. **M. Winter,** 30 Herrenstraße.

Das Neueste von
Uhrketten
für Herren und Damen, in Silber, Talmi-Gold, Oxyd, Büffelhorn
und Stahl, empfiehlt
G. Schmidt-Staub,
3.2. **Marktplatz.**

Dänische Patentsohlen
für Herren, Damen und Kinder.
Dieselben sind dauerhafter als Ledersohlen und ebenso dauerhaft und wasserdicht als die be-
kanntesten Gummisohlen, nur haben sie den Vorzug, daß man sie schön wie jede andere Ledersohlen auf
einfache wie doppelsehliche Stiefel ausarbeiten kann, ohne daß Wasser oder Feuchtigkeit zwischen beiden
Sohlen einzudringen vermag, wodurch die untern Sohlen sehr bald faul werden. Auch sind dieselben
nicht so schwer als die Gummisohlen und der Preis ist der gleiche.
Zum Verkauf und zur Anfertigung solcher empfiehlt sich bestens
2.2. **Franz Schmidt, Schuhmacher, Amalienstraße 15.**

Die Möbel-, Bett- u. Spiegel-Handlung nebst Vermieth-Geschäft
von **Ferdinand Holz,** Waldhornstraße 19 in Karlsruhe,
empfehl neue und gebrauchte **Chiffonniere, Kommoden, Sekretäre, Waschkommoden, Ka-**
napees, Bettladen mit und ohne Rost, Büffets, Schreibtische, runde, ovale, viereckige und
Zulegische, Nachttische und Waschtische, Holz-, Rohr- und Strohfühle, vollständige
Betten, Kopshaar-, Stroh- und Seegrasmatraken, ein- und zweithürige Kleider-, Bü-
cher- und Küchenschränke, Spiegel in Gold- und braunen Rahmen.
Herren- und Damenkoffer,
Holzkoffer und Handkoffer in großer Auswahl.
Auch werden ganze Einrichtungen, sowie einzelne Möbel- und Bettgegenstände
miethweise sowohl für hier als auch auswärts abgegeben und billigst berechnet. —
Auch können obige Gegenstände durch monatliche Abzahlungen angekauft werden.

*2.2. Unterzeichneter offerirt franco aller Spesen — auch einzelne Stücke — als durchaus
sichere und solide Kapitalanlage, folgende **Anlehensloose:** Höchster Niebräster
Treffer: Treffer:
Sachsen-Meiningen fl. 7. — Staats-Loose à M. 22 fl. 30,000 fl. 8.
Mailänder Frs. 10. — Stadt-Loose à M. 11 Frs. 50,000 Frs. 10.
Nächste Ziehung der Meiningen Loose 1. März, der Mail-
länder Loose 16. März.
Jedes Loos muß unbedingt einen Treffer erhalten.
F. W. Melchior, Langestraße 215, Eingang Karlsstraße.

Wir bringen hiermit zur Kenntniß, daß nach gegenseitig freundschaftlicher Uebereinkunft Herr
Gustav Fromme in Karlsruhe von den Funktionen eines General-Agenten zurücktritt und wir mit
1. Februar 1877 unsere Vertretung und die General-Agentur für das Großherzogthum Baden
dem Herrn
Adolf Mondt in Karlsruhe
übertragen haben, an welchen man sich in allen unsere Anstalt betreffenden Angelegenheiten zu wen-
den beliebe.
Basel, den 1. Februar 1877.

Basler Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.
Der Director:
Burckardt.
Mit Bezug auf obige Anzeige halte ich mich zum Abschlusse von Versicherungen bei der **Basler**
Lebens-Versicherungs-Gesellschaft bestens empfohlen. Die Gesellschaft übernimmt **Versicherun-**
gen auf den Todes- und Lebensfall, Anssteuer-Versicherungen, Altersvorsorgungen und
Renten, sowie Stellung von **Amtscantionen** für Staatsbeamte zu den coulantesten Bedingungen.
Prospecte stehen gerne gratis zu Diensten.
Leistungsfähige Bewerber um Agenturen für jene Orte, wo die Gesellschaft noch nicht oder nicht
genügend vertreten ist, werden unter günstigen Bedingungen Berücksichtigung finden.
Karlsruhe, am 1. Februar 1877.
Der **General-Agent**
für das **Großherzogthum Baden:**
Adolf Mondt,
3.3. Comptoir: Hirschstraße 9.

Mühlburg.
Wirthschafts-Eröffnung u. Empfehlung.
*2.2. Zeige hiermit einem verehrlichen Publikum ergebenst an, daß ich
unterm Heutigen das **Gasthaus zur Blume** in **Mühlburg** übernommen
habe, und werde mich bemühen, durch rein gehaltene Weine, gutes Bier und
Speisen die Zufriedenheit meiner werthen Gäste zu erwerben.
Mühlburg, den 10. Februar 1877.
Markstahler.
NB. Samstag und Sonntag hausgemachte Würste zc.

5.3. Ueber die **P. Kneifel'sche Haar-Tinktur.**

Herrn P. Kneifel in Dresden. — Durch den Gebrauch der von Ihnen erfundenen Haarerzeugungstinktur war ich schon nach 14 Tagen (wie ich Ihnen damals schrieb) in die größte Hoffnung versetzt, mein seit 5 Jahren fast gänzlich verlorenes Haupthaar wieder zu erhalten und bezeuge Ihnen jetzt noch nach 4 Jahren mit Vergnügen und der vollen Wahrheit gemäß, daß ich durch diese vorzügliche Tinktur mein vollständiges Kopfhaar wieder erlangt. Ebenso hat sich dasselbe hier bei andern Personen bewährt, welche sich ebenso wie ich heute noch glücklich schätzen, ihr Haar wieder erhalten zu haben. Ihr ergebener F. Noblick, Polizeiergeant. Saulau, den 9. Dez. 1876. In Karlsruhe nur z. hab. i. d. Parfümerie v. Luise Wolf Wwe. in Flac. zu 1, 2 u. 3 M.

Zu Ballroben:
Atlas in allen Farben
per Meter à M. 3.
Dertinger, Langestraße 21.

Zurückgestehte Glacehandschuhe,
ein- und Knöpfige, um zu räumen, das Paar 20, 30, 50, 70, 90 Pf. und 1 M., neue Sendung 1 M., 1 1/2, M. 1.70 bis 2 M., Herrenhandschuhe in Glacé, Waschleder, Militärhandschuhe, 1.50, 1.70, 2, 4 und 5 M. empfiehlt in großer Auswahl *3.3.
Stahl, Hoflieferant, Langestraße 121.

Musverkauf von Seidenwaaren.

Wegen Umzugs verkaufe nur noch einige Tage:
Gros de Rhin, schwere Qualität, à 3 M. per Meter,
Grosgrain, schwere Qualität, à 3 M. 20 Pf., per Meter,
Grissaille-Roben, à 24 M.,
Rohseiden-Roben, à 20 bis 22 M.,
Seidenbandreste, schwarz u. farbig.
Dertinger, Langestraße 21.

Franz Perrin Wwe.

Friedrichsplatz 9,
empfiehlt:

Weissen Elsässer Shirting,
Spécialité für Herren- u. Damenhemden,
Madapolame,
Cretonne
ohne Appretur, in ganz schweren Qualitäten, bei Abnahme von 20 Meter an zu den Original-Fabrikpreisen: 60, 70, 75 und 80 Pf. den Meter. 6.2.

Karlsruher Ansichten,

5 Grössen u. ausgezeichnete Aufnahmen (Schöber & Baackmann'sche Lichtdrucke), empfiehlt 2.2.
C. Feigler.

Eintracht.

Dienstag den 13. Februar

Abendunterhaltung.

Anfang 8 Uhr.

Gallerie bleibt geschlossen.

3.2.

4.3. **Bürger-Verein.**

Montag den 12. Februar 1877

Masken-Ball,

verbunden mit

Glückshafen.

Anfang Abends 8 Uhr.

Eintrittsberechtigt sind, außer unsern Vereinsmitgliedern, solche Herren und Damen, welche im **anständigen Masken- oder Ballanzuge** erscheinen und mit Eintrittskarten versehen sind, welche bei den Herren

- F. G. Brückner, Langestraße 205,
- St. Birsnier, Herrenstraße 35,
- Emil Keller, Langestraße 116,
- W. L. Schwaab, Amalienstraße 19,
- Max Maisch, Lammstraße 3,
- H. Holst, Wilhelmsstraße 4,
- J. Fell, Langestraße 137,

à 2 Mark und am **Ballabend** an der Kasse à 3 Mark zu haben sind. Eintrittskarten für unsere verehrlichen Mitglieder in den Saal können Sonntag den 11. d. M., Vormittags von 9—12 Uhr, im Vereinslokale in Empfang genommen werden.

Karlsruhe, den 4. Februar 1877.

Der Ausschuss.



Anzeige.



Bei dem am 12. d. M. stattfindenden Maskenballe im Bürgerverein befindet sich die **Maskengarderobe** im 2. Stock.

2.1.

Grüner Hof.

Heute Sonntag den 11. Februar 1877

Zwei große carnevalistische Concerte,

gegeben von der ganzen

Kapelle des 1. Bad. Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109, unter Leitung ihres Kapellmeisters Herrn U. Böttge.

Anfang des ersten Concerts um 4 Uhr, des zweiten um 8 Uhr.

Eintritt 50 Pf.

- | | |
|--|--|
| 1. Große-Girofla-Marsch (Herrmann). | 6. Marsch-Potpourri über deutsche Volkstlieder (Seibenglanz). |
| 2. Ouverture zur Operette „Ein Morgen, ein Mittag, ein Abend in Wien“ (Suppe). | 7. Walzer aus Mamsell Angot (Lecoq). |
| 3. Ländler für zwei Blüthen (Schulze). | 8. Glückselig ist, wer vergißt etc. a. d. „Fledermaus“ (Strauß). |
| 4. Humoristische Variationen über „Lott' ist tot!“ (Reinbold). | 9. Ein Carnevals-Scherz. Großes Potpourri. (Schreiner). |
| 5. Ouverture „La Sirène“ (Das Meerweib) (Auber). | 10. Musiker-Strife (Fahrbach). |

Hierzu ladet höflichst ein

Jullus Höck.

Gasthaus zur goldenen Waage.

Sonntag den 11. Februar findet bei Unterzeichnetem **Tanzunterhaltung** und Abends **Maskenball** mit verlängerter Feierabendstunde statt, wozu ergebenst einladet
F. Lipp.

Fastnacht-Dienstag Tanzunterhaltung.

Fortgesetzter Ausverkauf wegen gänzlicher Geschäftsaufgabe.

Um mein Lager bis Ostern gänzlich zu räumen, verkaufe ich den ganzen Vorrath zu enorm billigen Preisen.

Dasselbe besteht aus:

Frühjahrs- und Sommerkleiderstoffen in reicher Auswahl und vorzüglichen Qualitäten von 30 Pf. an,

70 Cm. Schwarzen Lyoner Seidensamnten, per Meter von 9 M. an,

Schwarzen Lyoner Seidenzeugen in anerkannt soliden Qualitäten, **Farbigen Lyoner Failles** weit unter den Selbstkostenpreisen,

2¹/₂ Ellen breiten Regenmantelstoffen von 1 M. 25 Pf. an, **Schwarzen Cachemires**, 2 Ellen breit (wobei noch einige sehr gute Nummern), von 1 M. an,

Schwarzen Alpaccas von 30 Pf. an bis zu den allerfeinsten Brillantines,

Weissen Piqués von 45 Pf. an,

Fertigen Regenmänteln, Costumes,

Frühjahrs- und Sommerconfections,

Morgenkleidern,

Spitzen-Châles und Rotondes,

Gewirkten Long-Châles

zur Hälfte
der
früheren Preise.

S. Dreyfus, Hoflieferant,
Langestraße 197.

P.S. Mein Geschäft in **Möbelstoffen** und **Teppichen** erleidet keine Veränderung.

Stephanienbad Beiertheim.

Sonntag den 11. Februar

Canz-Unterhaltung.

Hiezu ladet höflichst ein **H. Schilling.**

Wichtig für Leidende!

Kranken jeder Art kann aus voller Ueberzeugung die Anwendung des tausendfach bewährten, in Dr. Alry's Naturheilmethode beschriebenen Heilverfahrens dringend empfohlen werden. Dieses in mehr als 60 Aufl. erschienene, 500 Seit. starke Buch kostet nur 1 Mark und ist durch jede Buchhandlung oder direct von Dichter's Verlagsanstalt in Leipzig zu beziehen, welsch Bestelle auf Verlangen auch einen 100 Seit. starken Auszug daraus gratis und franco zur Prüfung versendet.

Obiges Buch ist vorrätzig in der Bielefeld'schen Hofbuchhandlung.

W. W. 5. D. K.

Liederhalle.

21. Montag den 12. d. M., Abends präcis 8 Uhr, Probe für alle Sänger (Verbandsprobe) wegen der nächsten Fastnachtsunterhaltung.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.

Bürger-Verein.

Die Eintrittskarten für unsere verehrlichen Mitglieder zu dem am Montag den 12. d. M. stattfindenden Maskenballe werden heute Sonntag den 11. d. M., Vormittags von 9-12 Uhr, im Vereinslokal abgegeben.

Die Gallerie ist nur für unsere Mitglieder und deren Angehörige ohne Karte zugänglich. Außerdem werden für Nichtmitglieder Abends an der Kasse Galleriekarten à 1 Mark verabreicht.

Der Vorstand. 22.

Kaufmännischer Stenographen-Club.

Montag den 12. d. M. veranstalten wir auf vielseitigen Wunsch eine zweite theatralesche Aufführung:

Des Meeres und der Liebe Wellen,

oder:

Wie man sich hilft,

von Amor,

mit darauffolgendem Tanzfränzchen, wozu wir unsere werthen Gönner und Freunde hiermit ergebenst einladen.

Eintrittskarten sind beim Vorstände, Waldstraße 8, bei Herrn Hausmeister Itzner und Abends an der Kasse à 1 M., Gallerie 50 Pf., zu haben. Anfang 8 Uhr.

Der Vorstand. 22.